

Eine Chance für Industrie und Gewerbe

„Einen Leuchtturm für mehr Energieeffizienz – den wollen wir gemeinsam mit den Unternehmern in Offenburg zum Leuchten bringen! Die Stadt wurde als Pilotstandort für das Projekt „Vernetzte Industrie“ ausgewählt und kann so attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen schaffen, die Innovationen und Effizienz gleichermaßen umsetzen wollen. Das Vorhaben bietet dafür ideale Voraussetzungen: zukunftsweisende Technologien, finanzielle Ressourcen und zuverlässige Partner aus der Region. Das Projekt passt hervorragend in unsere kommunale Strategie: Offenburg hat bereits vor Jahren ein Klimaschutzkonzept erarbeitet und damit die eigenen Handlungsoptionen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen analysiert. Das erklärte Ziel, die Treibhausgasemissionen im Stadtgebiet bis 2050 um 60 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren, soll durch Maßnahmen in sieben Handlungsfeldern gemeinsam mit Partnern erreicht werden. Für Industrie und Gewerbe sind Ressourcen- und vor allem Energieeffizienz lohnende Handlungsfelder, um sich nachhaltig erfolgreich und zukunftsfähig aufzustellen. Beteiligen Sie sich und profitieren Sie von den attraktiven Konditionen – für Ihr Unternehmen und für Offenburg!“



Edith Schreiner,
Oberbürgermeisterin
der Stadt Offenburg

Was ist »Vernetzte Industrie«?

»Vernetzte Industrie« ist ein EU-gefördertes Projekt, das die energetische Optimierung und Modernisierung der Infrastruktur in ausgewählten Industriearealen und Betrieben verfolgt. Ziel ist es, Geräte und Betriebe untereinander so miteinander zu vernetzen, dass Energieeinsparpotenziale identifiziert und realisiert werden können.

Das Projekt wird **neue Technologien und Dienstleistungen** von innovativen Anbietern in die Anwendung bringen und die Erkenntnisse aus deren Pilotbetrieb verbreiten.

Zielgruppe sind vor allem Industrie- und Gewerbebetriebe, die eine Chance in der Modernisierung ihrer Anlagen sehen oder sich neue Geräte und Anlagen einbauen lassen. Für die Anschaffung der Anlagen stehen bereits jetzt umfangreiche Fördermittel zur Verfügung.

Motor des Projektes sind die badenova AG und das E-Werk Mittelbaden, die eng mit der Stadtverwaltung, den Wirtschaftsförderern und Herstellern neuer Technologien zusammenarbeiten.

Das **Bestreben** aller Beteiligten ist es, funktionierende neue Standortkonzepte auf andere Industrie- und Gewerbegebiete zu übertragen und so die gewonnenen Erkenntnisse weiteren Unternehmen und Kommunen zur Verfügung zu stellen.

Wer sind die Partner?

»Vernetzte Industrie« ist ein Projekt von:



Umsetzende Organisationen:

ITG mbH & Co. KG
Hanferstraße 6, 79108 Freiburg
Ansprechpartner:
Dieter Sommerhalter, Tel. 0761. 15 10 98-31,
dieter.sommerhalter@itg-vernetzt.de
itg-vernetzt.de

innoEFF
c/o Klimapartner Oberrhein
Hanferstraße 6, 79108 Freiburg
Ansprechpartner:
Dr. Fabian Burggraf, Tel. 0761. 15 10 98-21,
fabian.burggraf@klimaschutz-oberrhein.de
innoeff.de

Unterstützt von



Gefördert durch



Vernetzte Industrie in Offenburg

Leuchtturmprojekt für mehr Energieeffizienz



Wie sieht das Geschäftsmodell aus?

badenova und das E-Werk Mittelbaden haben eine gemeinsame Projektgesellschaft – die ITG – gegründet.

Die ITG fungiert in Zukunft als Infrastrukturdienstleister für Unternehmen in Industriearealen und tritt für die jeweilige Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder für kommunale Zweckverbände als **Standortdienstleister** auf. Erfolgsschlüssel für diese Aufgaben sind die **Erfassung** der Energie- und Citydaten in den betreffenden Gebieten. Die Daten werden zum einen genutzt, um Produktions- und Lastverläufe in Industrie und Gewerbe zu flexibilisieren, virtuelle Kraftwerke zu errichten und konkrete Anknüpfungspunkte für Industrie-4.0-Anwendungen zu liefern. Zum anderen kann die **intelligente Nutzung** von Energie- und Citydaten ein wichtiger Schritt in Richtung **Smarte Systeme** bedeuten, die nicht nur die Produktivität der Unternehmen, sondern auch die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger fördern.

Dies kann nur aus einem breiten Know-how der lokalen und kommunalen Rahmenbedingungen und auf Basis erfolgreicher Pilotvorhaben gelingen.

Vorsprung durch »Vernetzte Industrie«



Profitieren Sie von

neuen Effizienztechnologien von innovativen Anbietern und Herstellern!

Fördermitteln in Höhe von mindestens 60 Prozent der Investition!

unbürokratischer und effizienter Abwicklung!

einem starken und etablierten Partnernetzwerk!

unmittelbaren Möglichkeiten, die Energiewende in Offenburg regional mitzugestalten!

Das Pilotgebiet: Industriegebiet Elgersweier

Details zum IG Elgersweier:

Das Industriegebiet Elgersweier ist Sitz zahlreicher erfolgreicher Unternehmen. Neben einigen namhaften Großunternehmen sind hier viele kleine und mittlere Betriebe aus allen Bereichen angesiedelt, die zusammen rund 5.000 Arbeitsplätze bieten. Das Gebiet umfasst knapp 100 Unternehmen auf einer Fläche von circa 75 Hektar und grenzt an das interkommunale Industriegebiet »hoch3«.



Anwendungsfälle und Hersteller

